WASSERBALL UNION MAGDEBURG e.V.

Pressemitteilung Nr. 13/2014 **Magdeburg, 16.03.2014**

PRESSEMITTEILUNG

Wasserball- Pokal - Landesgruppe Ost (LGO);

Magdeburger Rumpfteam tritt an und verhindert Strafe; drei Starke Torhüter trotz 6:12 beim SC Wedding Berlin

In der 2. Wasserball Pokalrunde der Landesgruppe Ost trat eine wahre Rumpftruppe der Wasserball Union Magdeburg am Samstag, 15.03.2014, bei der 2. Mannschaft des S.C. Wedding Berlin 1929 e. V. an und verlor erwartungsgemäß mit 6:12 (1:1;2:4;0:3;3:4). „ Wir mussten trotz unserer Personalnot antreten, um keine Geldstrafe zu kassieren. Das Ergebnis ist deshalb für uns zweitrangig. Hut ab vor den Jungs, die teilweise trotz Erkrankungen im Wasser waren und ein extra Lob an die Torhüter!“ resümierte WUM-Teammanager Klaus-Peter Knobloch. Bereits unter der Woche war zu den Trainingszeiten viel Platz im Schwimmbecken der Dynamo Schwimmhalle. Trotz eines Kaders von über 20 Spielern verhinderten berufliche Engpässe, Verletzungen oder auch schulische Verpflichtungen eine rege Trainingsbeteiligung. Am Freitagabend wusste WUM-Trainer Thomas Struffmann noch nicht, wer die Reise nach Berlin antreten kann. Am Samstagnachmittag dann die erlösende Nachricht: es gibt eine spielfähige Mannschaft. Dazu mussten aber die beiden 16-jährigen Lukas Schulle und Wilhelm Block extra aus Potsdam „ eingeflogen“ werden, da sie dort bereits um 16.00 Uhr mit Spandau in der U17 Bundesliga im Wasser waren. Außerdem spielte der erst 16-jährige Kevin Grigoleit erstmals in einem Pflichtspiel im WUM-Tor, da die etatmäßigen Torhüter Marc Böer und Marco Schoder als Feldspieler aufgeboten wurden. Und die drei Torhüter setzten in ihren ungewohnten Rollen dicke Ausrufezeichen. Während Grigoleit ohne Angst vor dem Gegner teilweise das Tor zunagelte, lieferten Böer und Schoder im Feld eine mehr als solide Leistung ab. Im ersten Viertel hielten die zehn Magdeburger ein 1:1. Der Halbzeitstand von 3:5 spricht für eine engagierte WUM-Leistung. Für die dezimierten Magdeburger war noch alles drin. Doch aufgrund des engen Spielstandes wechselten die Berliner in der zweiten Halbzeit ihre Erstligaspieler ein und bei den Magdeburgern ließen die Kräfte nach. So zogen die Berliner durch ein 0:3 im dritten Viertel auf 3:8 davon. Es spricht für die Moral der Magdeburger, dass sie sich im letzten Viertel nicht hängen ließen (3:4). Das Spiel ging am Ende 6:12 an die Berliner. Bereits am

Verantwortlich:
Klaus-Peter Knobloch
Wasserball Union Magdeburg e.V.
Große Diesdorfer Str. 104a
39110 Magdeburg
Tel.:(0391) 7447926
mobil: 0176 70467520
e-mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de
http://www.wasserball-union.de

Mit freundlicher Unterstützung:
SKET Seed and Oil Technologies
ELCON @utomation & @ngineering
DEHN automobile.de

nächsten Wochenende müssen die Magdeburger zum Auswärtsspiel nach Dresden. Hoffentlich stehen dem Trainer dann wieder mehr Spieler zur Verfügung.

Hintergrund:

Nächstes WUM-Spiele in der 2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost:

2. Wasserball Liga

Samstag, 22.03.2014, 19.30 Uhr, Dresden : WU Magdeburg

Samstag, 05.04.2014, 18.00 Uhr, WU Magdeburg : SGW Brandenburg

WUM Tore:

Aufgrund der engagierten Leistung aller Spieler wird auf die Angabe der einzelnen Torschützen verzichtet.